

NACHRUF

ZUM GEDENKEN AN DOROTHEE RENNER-VOLBACH

Am 3. Dezember 2009 verstarb in Mainz Frau Dr. Dorothee Renner-Volbach im Alter von 81 Jahren. Der Stadt Mainz war sie ihr Leben lang eng verbunden. Nach einer Ausbildung zur Diplom-Bibliothekarin begann sie 1950 ihr Studium der Vor- und Frühgeschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Dieses schloss sie im Jahre 1960 mit einer Dissertation über Zierscheiben der Merowingerzeit ab. Seit 1966 war Dorothee Renner-Volbach Leiterin der Bibliothek der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz. Ihr besonderes Interesse an koptischen Stoffen erwachte wohl während ihrer Mitwirkung an der Vorbereitung der Ausstellung »Koptische Kunst. Christentum am Nil« in der Villa Hügel in Essen 1963. So war sie ab 1969 zudem wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kommission für Kunstgeschichte und Christliche Archäologie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz für das Projekt »Koptische Textilien«. Dieses Projekt beinhaltete eine katalogmäßige Erfassung von Sammlungen der überwiegend aus den ägyptischen Friedhöfen der römisch-byzantinischen und islamischen Zeit geborgenen Textilien, für die auch der Begriff »koptische Textilien« geläufig ist. Seit Mitte der 1970er Jahre bearbeitete und publizierte Dorothee Renner-Volbach auf dieser Arbeitsstelle zahlreiche Sammlungen koptischer Stoffe, so in Museen in Würzburg (1974), im Vatikan (1982 und 1988), in Mainz (1982), Darmstadt (1985), Köln (1992), Worms (2002) und München (noch unveröffentlicht). Ihre Kataloge machten die bislang wenig beachtete Gruppe der koptischen Textilien im deutschsprachigen Raum bekannt. Für diejenigen, die sich mit dieser Fundgattung beschäftigten, waren ihre Zusammenstellungen Standardwerke und die Einstiegsliteratur schlechthin. Frau Renner-Volbachs Publikationen wurden auch international in einer Fachwelt beachtet, die sich zunehmend für die Objektgruppe der koptischen Textilien zu interessieren begann.

Um eine Lokalisierung und Datierung der zumeist aus dem Kunsthandel stammenden Stücke bemühte sich Dorothee Renner-Volbach vorwiegend durch stilistische und ikonographische Vergleiche. Hierbei legte sie besonderen Wert auf Werkstattbestimmungen. All dies unternahm sie mit einer souveränen Materialkenntnis, die sie sich nicht nur durch Fachliteratur, sondern auch auf zahlreichen Forschungsreisen erworben hatte. Als langjähriges Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Christliche Archäologie zur Erforschung spätantiker, frühmittelalterlicher und byzantinischer Kultur, des Centre International d'Etude des Textiles Anciens und der International Association for Coptic Studies nahm sie rege am wissenschaftlichen Austausch in verschiedenen Foren teil.

Vor allem durch ihre Kataloge koptischer Textilien wird Frau Renner-Volbach uns allen im Gedächtnis bleiben. Zur heutigen Popularität dieser Fundgattung in der Forschung hat sie viel beigetragen.

Petra Linscheid

SCHRIFTENVERZEICHNIS

DR. DOROTHEE RENNER (AB 1987 RENNER-VOLBACH)

MONOGRAPHIEN

Die durchbrochenen Zierscheiben der Merowingerzeit. Kat. Vor- u. Frühgesch. Alt. 18 (Mainz 1970).

Die koptischen Stoffe im Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg (Wiesbaden 1974).

Die koptischen Textilien in den Vatikanischen Museen. Catalogo della Pinacoteca Vaticana 2 (Wiesbaden 1982).

Die Textilien in der Sammlung des Prinzen Johann Georg von Sachsen. Akad. Wiss. u. Lit. Mainz, Abh. Geistes- u. Sozialwiss. Kl. 1982, 2 (Wiesbaden 1982).

Die spätantiken und koptischen Textilien im Hessischen Landesmuseum in Darmstadt (Wiesbaden 1985).

Die koptischen Textilien im Museo Missionario Etnologico der Vatikanischen Museen (Wiesbaden 1988).

Spätantike und koptische Textilien im Erzbischöflichen Diözesanmuseum in Köln (Wiesbaden 1992).

Eine Jahreszeit am Nil. Ein Rundeinsatz mit Seide in der Ägyptischen Staatssammlung in München (Wiesbaden 1996).

Die sogenannten koptischen Textilien im Museum Andreasstift der Stadt Worms. Bestandskatalog. Spätant., Frühes Christentum, Byzanz, R. A.: Grundlagen u. Mon. 11 (Wiesbaden 2002).

Koptische Textilien: Bestandskatalog der Archäologischen Staatssammlung München. Ausstellungskat. Arch. Staatsslg. 38 (Mainz u. a. 2010).

AUFSÄTZE UND KURZE BEITRÄGE

Die runden, durchbrochenen Zierscheiben der Merowingerzeit. Ipek 23, 1970/73, 46-50.

Koptische Stoffe. In: E. Simon (Hrsg.), Führer durch die Antikenabteilung des Martin von Wagner Museums der Universität Würzburg (Mainz 1975) 43 f. 233 f.

Eine merowingische Zierscheibe mit Reiterdarstellung. Bonner Jahrb. 178, 1978, 531-537.

Spätantike figürliche Purpurwirkereien. In: M. Flury-Lemberg / K. Stolleis (Hrsg.), Documenta textilia. Festschrift für Sigrid Müller-Christensen (München 1981) 82-94.

Stoffe tardoantiche e copte da tombe egiziane. Vortrag in: Corso di cultura sull' arte ravennate e bizantina 28 (Ravenna 1981) 281-298.

Tessuti copti nei Musei Vaticani. Felix Ravenna 123-124, 1982, 33-51.

Eine Motivkombination aus Antinoe. *Jahrb. Ant. u. Christentum* 27/28, 1984/85, 138-145.

Cavaliers orientaux dans les tissus coptes / Oriental horsemen on Coptic textiles (Vortragsresümee). *Bull. Liaison Centre Internat. Études Textiles Anciens* 61/62, 1985, 12.

Koptische Abstraktionen. In: E. Dassmann (Hrsg.), *Akten des 12. Internationalen Kongresses für Christliche Archäologie*, Bonn 22.-28. September 1991 (Münster u. a. 1995) 1160-1165.

Dreiblätter. In: C. Fluck (Hrsg.), *Divitiae Aegypti. Koptologische und verwandte Studien zu Ehren von Martin Krause* (Wiesbaden 1995) 259-263.

Magischer Lotos? Rundeinsatz in Purpurwirkerei in Ägypten und Nubien in spätantiker und christlicher Zeit. In: S. Emmel (Hrsg.), *Ägypten und Nubien in spätantiker und christlicher Zeit. Akten des 6. Internationalen Koptologenkongresses*, Münster, 20.-26. Juli 1996, Bd. 1: *Materielle Kultur, Kunst und religiöses Leben* (Wiesbaden 1999) 339-350.

Glückbringende Rosen: eine spätantik-koptische Wirkerei. In: U. Horak (Hrsg.), *Realia coptica. Festgabe zum 60. Geburtstag von Hermann Harrauer* (Wien 2001) 81-89.

Der einreitende Imperator und sein Siegeskranz. Eine verspätete Adventus-Darstellung auf einem Streifenrest in Worms. In: M. Immerzeel (Hrsg.), *Coptic studies on the threshold of a new millennium. Proceedings of the 7th International Congress of Coptic Studies*, Leiden, 27.08.-02.09.2000, Bd. 2 (Leuven 2004) 1479-1497.

Textilen. In: B. Heide / A. Thiel (Hrsg.), *Sammler – Pilger – Wegbereiter. Die Sammlung des Prinzen Johann Georg von Sachsen [Ausstellungskat.]* (Mainz 2004) 165-170.

REZENSIONEN

D. Thompson, *Coptic textiles in the Brooklyn Museum*. In: *Bibl. Orientalis* 29, 1972, 304-306.

E. Eggebrecht, *Spätantike und koptische Textilien. Corpus antiquitatum Aegyptiacarum. Pelizaeus-Museum Hildesheim 2*. In: *Bibl. Orientalis* 37, 1980, 185 f.

C. Nauwerth, *Koptische Textilkunst im spätantiken Ägypten. Die Sammlung Rautenstrauch im Städtischen Museum Simeonstift Trier*. In: *Bonner Jahrb.* 181, 1981, 689-692.

A. Stauffer, *Textiles d'Égypte de la collection Bouvier*. In: *Bonner Jahrb.* 193, 1993, 558-564.

A. Stauffer, *The Metropolitan Museum of Art. Textiles of Late Antiquity*. In: *Bibl. Orientalis* 54, 1997, 702-707.

BIBLIOGRAPHISCHES

Bibliographie von Roland Hampe. In: H. A. Cahn / E. Simon (Hrsg.), *Tainia [Festschr. R. Hampe]* (Mainz 1980) 531-537.